

Berlin, 21. Januar 2011

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Geschäftsstelle / Office:  
Anklamer Straße 38  
D-10115 Berlin  
fon: ++49 – (0)30 – 443270-0  
fax: ++49 – (0)30 – 443270-22  
geschaeftsstelle@djb.de  
<http://www.djb.de>

**Refrain: „Sag mir wo die Frauen sind“**

**Die Aktion des djB „Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung“ geht in die zweite Runde**

Heute, am 21. Januar 2011 setzt der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djB) sein Projekt „Aktionärinnen fordern Gleichberechtigung - Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen, insbesondere Aufsichtsratspositionen deutscher Unternehmen“ mit dem Besuch der Hauptversammlung der Thyssen Krupp AG in Bochum fort.

Der Aufsichtsrat soll entsprechend der Fassung des Corporate Governance Kodex vom 26. Mai 2010 für seine Zusammensetzung konkrete Ziele benennen, insbesondere eine angemessene Beteiligung von Frauen vorsehen. Wir hinterfragen die konkrete Zielsetzung des Unternehmens. Nachgefragt wird anhand der Angaben des Vorjahres. Neu erfragt wird die Entgeltdifferenz zwischen Frauen und Männern.

Die Präsidentin des djB, Rechtsanwältin und Notarin Jutta Wagner, Berlin: „Wir werden auch in diesem Jahr wieder 75 Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen besuchen. Die Unternehmen können mit uns rechnen. Die nur marginalen Veränderungen bestätigen unsere Meinung; dass es ohne Quote nicht geht. Wir begrüßen insoweit die Verabschiedung einer verbindlichen Frauenquote in Frankreich in der letzten Woche“.

Das Projekt wird gefördert vom BMFSFJ.